

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Nordhausen a. H., den 1. Juli 1898.

[30592] P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich meine hier unter der Firma:

Georg Wimmer's Buchhandlung
(Max Grosse)

seit Jahren bestehende

Sortiments-, Buch-, Kunst- & Musikalien-
Handlung

mit heutigem Tage an

Herrn Wilh. Gessner
aus Rudolstadt

käuflich abgetreten habe.

Herr W. Gessner, dem eine tüchtige buchhändlerische Vergangenheit zur Seite steht, wird das Geschäft, unterstützt durch hinreichende Mittel, in der soliden Weise fortführen, wie ich es gethan habe.

Die Genehmigung der Herren Verleger voraussetzend, übernimmt mein Nachfolger die in Rechnung 1898 gelieferten Sendungen, sowie die Disponenden der Ostermesse 1898, und bitte ich, das mir geschenkte Vertrauen auch auf ihn übertragen zu wollen.

Indem ich hiermit meinem bisherigen Kommissionär Herrn Rob. Hoffmann für die langjährige gewissenhafte Vertretung meiner Firma besten Dank sage, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

Max Grosse.

Nordhausen a. H., den 1. Juli 1898.

[30593] P. P.

Aus vorstehender Mitteilung des Herrn **Max Grosse** ersehen Sie, dass dessen Buchhandlung mit dem heutigen Tage in meinen Besitz übergegangen ist.

Ich werde das Geschäft unter der Firma:

Georg Wimmer's Buchhandlung
(Wilh. Gessner)

nach den soliden Grundsätzen meines Herrn Vorgängers weiterführen und übernehme mit Ihrer Genehmigung die Disponenden der Ostermesse 1898, wie alles in diesem Jahre Gelieferte.

Durch eine langjährige buchhändlerische Thätigkeit in hochgeachteten Firmen glaube ich mir die zu einer gedeiblichen Weiterführung der angesehenen Firma nötigen Kenntnisse erworben zu haben; auch stehen mir genügende Geldmittel zur Verfügung, und ersuche ich Sie deshalb höflichst, mir die Rechnung offen zu halten.

Freundschaftliche Beziehungen zu Herrn H. Haessel in Leipzig veranlassen mich, demselben meine Vertretung zu übergeben, und wird derselbe stets mit Kasse versehen sein, um Bargeliefertes für mich einlösen zu können.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch

ist mir die Zusendung aller Cirkulare, Plakate, Prospekte etc. sehr erwünscht.

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, bitte ich überzeugt zu sein, dass ich das in mich gesetzte Vertrauen allezeit zu rechtfertigen wissen werde, und zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

W. Gessner,
i. Fa. Georg Wimmer's Buchh.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[30598] Von Herrn Carl Rühle in Leipzig-Reudnitz übernahm ich die sämtl. Vorräte mit Verlagsrecht meines

Lehrbuchs
der einfachen und doppelten
Buchführung
für den Buchhandel.

512 S. gr. 8^o. mit 30 Bogen Formularen etc.

Ich liefere komplette Exemplare zu dem bisherigen Preise von 24 \mathcal{M} netto und bitte alle Bestellungen nur nach Leipzig zu richten.

Auslieferung nur bei Herrn Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9, Juli 1898.

D. Schönwandt.

Bestätigt:

Leipzig-R., Juli 1898. *Carl Rühle.*

[30568] Mit heutigem Tage verlegte ich mein Geschäftslokal nach **Vindensstraße 18**, Hinterhaus, und übertrug daher meine Vertretung für Leipzig an die in gleichem Hause befindliche Firma: **S. Daessel**. Meinem bisherigen Vertreter, der Firma **Fr. Förster**, danke ich an dieser Stelle für die gewissenhafte Besorgung meiner Interessen u. werde ich gern dieselbe in meinen Bekanntenkreisen weiter empfehlen.

Florenz u. Leipzig, den 1. Juli 1898.

Eugen Diederichs Verlag.

[30111] Am 1. Juli d. J. übersiedelte von Breslau

Louis Köhler's Hof- und Verlags-Buchh.
nach **München, Goethestr. 66.**

Kommissions-Wechsel.

[30585] Vom 1. Juli an übernimmt die Firma

Bruno Witt in Leipzig

meine Vertretung — an Stelle von Herrn **Robert Hoffmann.** —

Rorschach, Schweiz. **Herm. Honer.**

[30424] **Kommissionswechsel.**

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, daß ich mich veranlaßt sah, meine Vertretung in Leipzig sowohl für Verlag als Sortiment vom 1. Juli d. J. dem Herrn **Louis Fernau** daselbst zu übertragen.

Zürich, 27. Juni 1898.

Caesar Schmidt.

[30478] Heute übernahm ich die Kommission der Firma

R. W. M. Agte,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
in Berlin.

Leipzig, den 4. Juli 1898.

F. E. Fischer.

Verkaufsanträge.

[30607] In kleinerer lebhafter Stadt Brandenburgs mit vielen größeren Lehranstalten etc. ist eine flottgehende, noch ausdehnungsfähige Buchhandlung, verb. mit Schreibwaren- und Musikalienhandel, Leihbibl. und großem Journalesezirkel, zu verkaufen. Das Geschäft ist bereits über 45 Jahre am Orte und bietet eine durchaus angenehme, gesicherte Existenz. Preis 12000 \mathcal{M} .

Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 30607.

[30281] **Günstig für Anfänger!**

Wegen Mangels an Betriebskapital ist eine gut eingerichtete **Buch- u. Papierh.** in einer industriereichen Gegend Süddeutschlands für **3000 \mathcal{M} bar sofort zu verkaufen.** Fester Lagerwert an Büchern und Schreibmaterialien ca. 4000 \mathcal{M} . Gef. Angebote unter Chiffre # 30281 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[30603] Eine blühende Buch- und Papierhandlung ist in Breslau in frequentester Laufgegend und in unmittelbarer Nähe von vielen Behörden u. Schulen zu verkaufen. Kaufpreis 25000 \mathcal{M} mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung. Reingewinn ca. 6000 \mathcal{M} . Der stetig steigende Umsatz beträgt über 30000 \mathcal{M} u. ist fast nur Kassaumsatz. Angebote unter 30603 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[28703] Eine größere Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung mit Papiergeschäft, Pianoforte-Magazin, kleinem Verlag, großem Journalesezirkel und Kontinuationen, erstes Geschäft am Plage, in einer größeren Fabrikstadt Oberschlesiens, mit einem jährlichen Umsatz von 40000 \mathcal{M} und 7000 \mathcal{M} Reingewinn, ist anderer Unternehmungen halber preiswert zu verkaufen.

Übernahme kann auf Wunsch unter den kulantesten Bedingungen bald erfolgen.

Kaufstüige erhalten unter Diskretion nähere Mitteilung unter A. B. 20 durch Herrn **E. H. Steinacker** in Leipzig.

[30577] Eine **Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung** mit Nebenbranchen in industriereicher norddeutscher Stadt mit ca. 12000 Einwohnern ist zu verkaufen. Der Umsatz, der durch Kolportage noch gehoben werden könnte, betrug von April 1897 bis Ende März 1898 12400 \mathcal{M} . Inventurwert ca. 12—13000 \mathcal{M} . Anzahlung 4—5000 \mathcal{M} . Der Rest der Kaufsumme ist nach üblichem Zinsfuß zu verzinsen. Angebote werden erbeten u. # 183 durch Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gangbarer, neuerer **Verlag** billig zu verkaufen. Näheres unter J. O. # 12437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[28147] In äusserst günst. Lage **Breslaus** ist noch sehr ausdehnungsf. **Buchhdlg.** zum Preise v. **13000 \mathcal{M}** bei $\frac{4}{5}$ Anzahlung zu verkaufen. Reingewinn ca. **3000 \mathcal{M}** . Erb. Angeb. u. 399 an
Dresden. **Julius Bloem.**